

[37388] **Leipziger
„Damast-Bändchen“
Bibliothek.**

Neue billige, hochelegante
Miniatur-Ausgaben
mit Goldschnitt!

Unter obiger Bezeichnung bringen wir eine Sammlung von 24 verschiedenen Bändchen zu einem Preise und in einer Ausstattung auf den Büchermarkt, die überraschend und absolut konkurrenzlos zu nennen ist.

Diese „Miniatur-Ausgaben“, Perlen klassischer Meisterwerke, die jeder Sortimentsbuchhändler ständig am Lager halten muß, sind in hochfeines, direkt aus England bezogenes, bisher noch nicht verwendetes

Damast-Gewebe

gebunden (mit Goldschnitt), tragen hinsichtlich der Eleganz selbst dem verwichensten Geschmack Rechnung und werden binnen kurzem zu den Lieblingsausgaben des bücherkaufenden Publikums gehören.

Wir offerieren Ihnen also hiermit einen Bedarfsartikel, wie er hinsichtlich Billigkeit, Ausstattung und Gangbarkeit bisher von keiner Konkurrenz auch nur annähernd geboten wurde.

Bis jetzt erschienen folgende Bändchen:

- Ander sen, Bilderbuch ohne Bilder. 60 s ord.
- Bürger, Gedichte. 75 s ord.
- Chamisso, Gedichte. 1 M 50 s ord.
- Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts. 75 s ord.
- Fouqué, Undine. 60 s ord.
- Gellert, Fabeln und Erzählungen. 90 s ord.
- Goethe, Faust. (2 Teile.) 1 M 50 s ord.
- Goethe, Ausgewählte Gedichte. 75 s ord.
- Goethe, Hermann und Dorothea. 60 s ord.
- Hausf, Lichtenstein. 1 M 20 s ord.
- Hausf, Phantasien im Bremer Ratskeller. 60 s ord.
- Hebel, Schatzkästlein. 90 s ord.
- Heine, Buch der Lieder. 90 s ord.
- Immermann, Oberhof. 1 M 20 s ord.
- Lenau, Ausgewählte Gedichte. 90 s ord.
- Lessing, Minna von Barnhelm. 60 s ord.
- Musäus, Volksmärchen. 1 M 80 ord.
- Nathusius, Tagebuch e. armen Fräuleins. 75 s ord.
- Saphir, Humoristische Vorlesungen. 75 s ord.
- Schiller, Ausgewählte Gedichte. 75 s ord.
- Schulze, Die bezauberte Rose. 60 s ord.
- Tegnér, Die Frithjofsage. 75 s ord.
- Tennyson, Enoch Arden u. and. Dichtungen. 90 s ord.
- Voss, Luise. 60 s ord.

Obwohl Preis wie Ausstattung die beste Istempfehlung sind, werden wir es in Ihrem Interesse dennoch nicht an umfassender Reklame fehlen lassen, so daß selbst der kleinsten Handlung, bei einiger Verwendung, ein nach Hunderten von Exemplaren zählender Verkauf leicht sein wird.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

Bezugsbedingungen:

1—10 Exemplare mit 25%, 11—150 Exemplare in beliebiger Zusammensetzung 33 1/3%, 151—500 Exemplare in belieb. Zusammensetzung mit 40%, über 500 Exemplare in beliebiger Zusammensetzung mit 45%.

Selbstverständlich können wir nur bar liefern, tauschen Ihnen jedoch Unverkäufliches, wenn tadellos erhalten (Schmutz-Umschläge vorhanden!) jederzeit um und entheben Sie somit jedes Risiko.

Bitte bestellen Sie von der billigsten aller existierenden Miniatur-Ausgaben die Bändchen, die Ihnen auf Lager fehlen, und dann **vergleichen — urteilen Sie selbst!**

Hochachtungsvoll
Leipzig, 18. September 1892.

Versandt-Bureau
(W. Fiedler) Leipzig.

Die Gegenwart
Nr. 36.

[37247]

Von dieser vergriffenen Nummer, enthaltend u. a.:

Caliban:

Der schwarze Tod.

haben wir einen Neudruck veranstaltet. Durch eine starke Erhöhung unserer Auflage sind wir künftig in den Stand gesetzt, der sich immer mehr steigenden Nachfrage nach einzelnen unserer allwöchentlichen

„Caliban-Nummern“

jederzeit entsprechen zu können.

Hochachtungsvoll

Berlin. Verlag der Gegenwart.

Émile Bouillon, Editeur
67, rue Richelieu, Paris.

[37416]

In meinem Verlage erschien soeben:

Essai
d'une

bibliographie historique

de la

Bibliothèque Nationale

par

E. Pierret,

Bibliothécaire honoraire à la Bibliothèque Nationale.

gr. in-8°.

5 M ord., 3 M 75 s no., 3 M bar.

[37419] Soeben erschien in unserm Verlage:

Die Neue Hauspostille.

Unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen

herausgegeben von

P. Chr. Jensen.

— 3. Auflage. —

1003 Seiten in gr. 8°. mit großem Druck.

Preis: broschiert = 2 M; in schlicht

Halbleder gebunden = 3 M;

desgl. mit Goldtitel u. Blindprägung =

3 M 20 s; in Halbfranz mit Goldausdruck

des Ecce homo u des Kelches = 4 M;

in eleg. Halbfranzband mit Goldausdruck

des Ecce homo und des Kelches und mit

Goldschnitt = 6 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 30%
Rabatt und auf 20 Stück 1 Freixemplar.

50 brosch. Exemplare auf einmal bezogen
= 50 M no. bar.

50 in schlicht Halbleder gebundene Exem-
plare auf einmal bezogen = 95 M no. bar.

Bei direktem Postbezug tragen wir bei je
3 Exemplaren 1/2 Porto.

Je 1 Probeexpl. der verschiedenen Aus-
gaben bezw. zu 1 M 30 s, 2 M, 2 M 15 s,
2 M 70 s, 3 M 80 s.

A cond. können wir die Postille nicht liefern.

Obige Postille ist bereits in den ersten 2
Auslagen mit 32000 Exemplaren verbreitet
und konnten schon seit ca. Ostern wegen gänz-
lichen Fehlens des Buches die zahlreich einge-
gangenen Bestellungen keine Erledigung finden.
Runmehr aber werden die verlangten Exemplare
prompt abgeliefert.

Da die Postille von der gesamten christ-
lichen Presse auf das günstigste besprochen wurde
und fortwährend erfreuliche Anerkennungen aus
dem Leserkreise einlaufen, so steht zu erwarten,
daß auch die vorliegende 3. Auflage binnen
kurzem vergriffen sein wird.

Sie wollen sich gef. rechtzeitig mit ge-
nügendem Vorrat versehen; denn die Nachfrage
zum Winter und namentlich zu Weihnachten
wird groß werden, zumal da wir anhaltend in
den gelesensten Zeitungen inserieren werden.

Hochachtungsvoll

Breflum, den 16. September 1892.

Christliche Buchhandlung
(Wilh. Behrend).